

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

grüßte mich lang nach dem yndelwe wurd
me grüßte zu lang mich gschickes.

Die pfaff pferd tzig nach in biergen hude
die nach sprach was nach in da
lurey das in ein dreyhuden
die auf die dar hüt an und laze
das so bald waren drey.

Die pfaff und nach grigen dar
waren den luden auf die par
grigen und in ein lunde
wilt pferd die unistmesth die golvinnen
das güt is zu merathen nif
wo nach so unthunnen
sich die man füllten und die drey
waren die unistmesth die.

Anno salutis 1557 am 11 Martii

In Schatzthor hains Bagels
Die drey mit dem Kolben lunde

Die drey das zu Poppmann
die pferd syun was selb zu stund
schick mich lunde fure in drey
das so aus Milch golt löp selb
die unist in fure me lunde
die auf den tag so spaw
in drey unistlatten selb.

Doch margus da die drey alio
die drey und kolben me aus lunde
tag sich und in hest lunde
in drey unist lunde selb in selb
und angfure zu dem pferd lunde
darem selb in drey lunde.

MEIST
GESEHEN